

WOLFGANG UTZT PRÄSENTIERT IN EINER AUSSTELLUNG IN NEUHARDENBERG  
ORIGINALZEICHNUNGEN SEINES KINDERBUCHES

# Vom Einhorn und anderem Getier

Doris Steinkraus // 06.10.2017, 06:13 Uhr

Neuhardenberg (MOZ) **Es wird ein tierisches Wochenende auf Schloss Neuhardenberg. Und zwar für die ganze Familie. Neben einer Ausstellungseröffnung mit Bildern des in Sydowswiese beheimateten Künstlers Wolfgang Utzt gibt es auch zwei Lesungen zum Thema Tiere.**

"Das Gürteltier kam nachts um vier" - Das ist der Titel einer Ausstellung, die am Sonnabend um 14.30 Uhr im Großen Saal des Schlosses eröffnet wird. Zu sehen sind die Originalzeichnungen, die Wolfgang Utzt für die Herausgabe seines ersten Buches geschaffen hat. 2015 erschien es im Berlin-Brandenburg Verlag. Der einstige Chefmaskenbildner am Deutschen Theater (DT) näherte sich damit einem neuem Terrain. Utzt arbeitete mit renommierten Regisseuren wie Heiner Müller, Frank Casdorf und Jürgen Gosch zusammen, schuf Masken von hohem künstlerischen Wert. Sie befinden sich unter anderem in der Stiftung des Stadtmuseums Berlin, im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg und im Theatermuseum München.

"Schuld" an seiner zweiten Künstler-Karriere ist Enkelin Hanna. Für sie wollte er ein besonderes Buch kreieren. Wer Utzt kennt, weiß, dass es keines werden konnte, das herkömmlicher Massenware entspricht. "Ich kann nicht über meinen Schatten springen. Ich kann nur so sein, wie ich bin", erklärte er. Seine Fähigkeit, in Masken so ziemlich alles auszudrücken, stand Pate bei der Erschaffung des Buches. Es sollte eines sein, an dem Hanna auch noch in 20 Jahren ihre Freude haben und dessen Wert sie wohl auch erst als Erwachsene voll erfassen wird.

Auf 42 Seiten begegnet der Betrachter einer illustren Tier-gesellschaft, vom brüllenden Löwen über den cleveren Fuchs, der das naive Huhn durch die Gegend chauffiert bis hin zum aufgeblasenen Pfau, dem Einhorn und eben dem Gürteltier, das sich mit seinen vielen Schnallen gefällt. Jedem Tier hat Utzt seinen ganz speziellen Kalauer verpasst, alle irgendwie auch an Eigenschaften und Gehabe der Menschen erinnernd. Auch der im Oderbruch so gescholtene Biber hat seine Seite bekommen. "Dem Biber habe ich gezeigt, wie man Freundschaft hält, und er zeigte mir, wie man Bäume fällt."

Die Originalarbeiten zeigt Wolfgang Utzt nun auf Schloss Neuhardenberg, wo er 2010 schon seine international viel beachtete Ausstellung "In Masken durch die Zeit" präsentierte.

Tierisch geht es nach der Ausstellungseröffnung weiter. Um 16 Uhr liest Ulrich Noethen aus Hugh Loftings Dr. Dolittle und seine Tiere - empfohlen ab fünf Jahren. Der Ruf des außergewöhnlichen Tierdoktors aus Puddelby reicht so weit, dass selbst die Affen aus Afrika seinen Rat einholen, wenn sie medizinische Hilfe benötigen. Die Abenteuer des Doktors mit Gehrock und Zylinder, der dank seines schlaun Papageien Polynesia die Sprache der Tiere beherrscht, lieben große und kleine Zuhörer gleichermaßen.

Am Sonntag liest Richy Müller aus Alessandro Bariccos Roman Novecento - Die Legende vom

Ozeanpianisten, am Klavier begleitet von Reinmar Henschke. Erzählt wird die Lebensgeschichte von T. D. Lemon Novecento, der Anfang des 20. Jahrhunderts auf einem Luxusdampfer zur Welt kommt und - in einer Zitronenkiste ausgesetzt - von Matrosen gefunden wird. Er wächst auf der Virginian auf, die er zeit seines Lebens nicht mehr verlassen wird. Als begnadeter Jazz-Pianist, bezaubert er mit seinem virtuosen Spiel die Passagiere. Ein modernes Märchen über die Musik, über Freundschaft und Leidenschaft.

Karten unter Tel. 033476 600750 (täglich 10 bis 18 Uhr) sowie an der Rezeption von Hotel Schloss Neuhardenberg